



## Unser Wirken im Jahr 2014

**Mit jedem Jahr wachsen uns die Kinder, die Familien und Mitarbeiter des Heims immer mehr ans Herz.** Die Zusammenarbeit wird immer effizienter und die Erfolge machen uns Mut und bestärken uns darin weiter zu machen.

Schön ist zu erkennen, wie die **Motivation der Mitarbeiter deutlich am Steigen ist.** Aus Eigeninitiative haben sie begonnen die Wände des Heims zu streichen. Sie sagten uns, **seitdem wir hier seien, sei für sie die Sonne aufgegangen!**

Bis jetzt war es für die Therapeuten sehr schwierig gewesen, weil sie die Zustände der Familien kannten, doch nichts dagegen unternehmen konnten. Die Kinder weinten im Heim, wollten nicht dort sein, weil sie Betteln gehen sollten um die Familie ernähren zu können. Doch jetzt können sie den Eltern unsere Unterstützung anbieten, und die Kinder trösten, weil Hilfe da ist und sich dank unserem Wirken aller Leben verbessert.

**Nebst kleineren Renovationen** haben wir **Türen** ersetzen lassen. **Kühlschrank und Schränke** gekauft und Vieles mehr, weil es mangelt an allem. Im internen **Coiffeur Salon**, in welchem die Kinder den Beruf erlernen können, haben wir die Wände ausbessern und Streichen lassen. Jedes Mal interviewen wir die Neuzugänge im Heim um für sie dann in der Schweiz Paten zu finden.

**Die Betreuung der Familien nimmt immer grössere Formen an.** Und ist auch sehr zeitaufwendig. Weil die Familien Führung brauchen, wir ihnen zeigen müssen wie sie Sorge tragen müssen zu den Wohnungen die wir mieten. Sie sind manchmal wie kleine Kinder, denn sie müssen auch Respekt und Dankbarkeit lernen.



## WELIO STIFTUNG

---



Svetlana Sirekanyan und ihre Tochter Marine, so wie ihre anderen 3 Kinder liegen uns sehr am Herzen. Marine war die erste die eine Ausbildung machen wollte. Wir haben ihr das College bezahlt um Coiffeuse zu lernen. Sie sind sehr motiviert und haben mit unserer Hilfe sehr daran gearbeitet ihr Leben zu verbessern.

### Fam. Hasmik Harutiunyan



**In dieser kleinen Baracke leben 6 Personen.** Sie wollen jedoch nicht von hier weg, weil die Regierung sie hier kostenlos wohnen lässt. Der Vater sammelt Flaschen und Metalle, im Sommer verkauft er Eiscreme. Sie sind im Essens Projekt und **die Patinnen der beiden kleinen, bezahlen Strom und Holz zum Heizen.**





# WELIO STIFTUNG

---



Badezimmer  
mit Kindern



Toilette



Grossmutter, Mutter

**Der Besuch beim Schweizer Botschafter Lukas Gasser** hat uns auch beeindruckt. Er nahm sich Zeit, damit wir ihm von unserem Projekt erzählen konnten. Sollten wir in irgendeiner Weise seine Hilfe brauchen, dann dürfen wir uns an ihn wenden, was uns sehr freut und auch Sicherheit gib.



# WELIO STIFTUNG

## Die Armenische Fussballmannschaft Pyonik



Im April luden wir die Armenische Fussballmannschaft inkl. TV ein. Sie brachten den Kindern Geschenke und spielten mit ihnen Fussball. Wir erhofften uns damit, dass durch die Reportage die noch am gleichen Tag im TV ausgestrahlt wurde, mehr Menschen auf das Kinderheim Vardashen aufmerksam werden.

Seither, haben sie einige der Jungs, schon einige Male zum Training ins Stadion geholt, ein grosses Ereignis für die Kids.



Georgie im Interview mit der Journalistin.  
Besitzer eines Fussballs.



Valera, stolzer





## WELIO STIFTUNG



Rafik mit seinen beiden Patenjungs. Anni, mit Patenkind Gayane, Nathali und Karen.



Hier mit der Köchin Haykush. kleinere Rep-  
immer wieder  
Dichtungen mussten  
haben sie Geld.



Jedes Mal wenn wir dort sind, gibt es  
araturen zu machen. Die Küche stand  
unter Wasser, Schläuche und  
ersetzt werden. Nicht mal für das



## WELIO STIFTUNG



Rafik installiert ein Fernseher in einem der Gruppenzimmer. Damit sie die Kinder auch etwas beschäftigen können. Ein grosses Ereignis, darum ist Rafik umzingelt von den Kindern.



Ist schwer vorzustellen, dass diese beiden Jungs, Dalian und Jirayr, im Moment die grösste Herausforderung sind für die Mitarbeiter des Heims. Sie rebellieren fast jeden Tag.

Jirayr (re) sagte uns einmal, er freue sich immer sehr wenn wir

kommen. Weil wir so schnell so viel verändern und wir würden alle Versprechen die wir machen immer halten, man könne sich auf uns verlassen! So schön ☺

Doch er selber, hält sich an keine Regeln..... obwohl er sie anscheinend sucht.





# WELIO STIFTUNG



Cooler Jungs wie Lämmer, wenn wir da sind. Ansonsten sind es die grössten Schlitzohren. Ach wie wir sie lieben diese Kinder!



Rafik übersetzt Meri die Karte von ihrer Patin einem ihrer 3 Patenkinder, aus der Schweiz.

Patin Johanna mit Fariman.



## WELIO STIFTUNG



Wir besuchten Hripsime Hakobyan im Spital, sie hat das kleine Mädchen Hasmik zur Welt gebracht. Wir **bezahlten 2000.- Dram / 4.40 CHF Eintritt**, damit wir überhaupt reinkamen! Dann mussten wir ein blaues Mäntelchen überziehen, wegen den Pakterien!

Im **Spital gibt's nichts zu Essen**, ihr Mann konnte ihr nichts bringen, weil er kein Geld hatte für den Eintritt. Also gingen wir viel Essen und Trinken kaufen, damit Hripsime genug Milch hat für die Kleine.



Als könnten sie kein Wässerchen trüben!





## WELIO STIFTUNG

---



Und manchmal, wenn uns das Elend, die Armut und Not, wie der Gestank der Abgase zu viel wird, gehen wir in einer der kleinen Stadtgärten und schöpfen neue Kraft. Jacqueline und Anni.



Der Abschied rührt jedes Mal zu Tränen, die Kinder drücken ihre Nasen an die Fenster, winken und rufen uns zu «Wann kommt ihr wieder, wann kommt ihr wieder?»